



FOCUS-MONEY vom 05.05.2021, Nr. 19, Seite 24

SMALLCAPS

Kleine Anker im Depot

Sichere Unternehmen, da sind die erste Assoziation wohl Giganten von Apple bis Walmart. Aber auch ausgewählte deutsche Nebenwerte können mit Sicherheits-Features überzeugen

SICHER DURCH STARKE TRENDS

Wenn es an den Börsen wacklicher wird, braucht es stabile Anker im Depot: Ceotronics liefert Kommunikationssysteme an die Blaulichtbranche und Spezialkräfte, Clearvise hat gerade das Kapital erhöht und gestaltet die grüne **Energiewende** mit, Fabasoft digitalisiert Akten in Behörden und Unternehmen.

Ceotronics: neue Nato-Aufträge

Der frühere US-Präsident Donald Trump drängte auf höhere Militärausgaben einzelner Nato-Staaten. Besonders im Fokus Trumps stand dabei Deutschland. Nun ist Donald Trump nicht mehr im Amt, doch auch Joe Biden dürfte nichts an der Ausrichtung ändern: Europa und Deutschland müssen sich künftig selbst um ihre Verteidigung kümmern. Wegen der Terrorgefahr gilt es zudem, die innere Sicherheit zu stärken. Ceotronics ist ein Spezialist für Kommunikationssysteme in den Bereichen Polizei, Feuerwehr, Militär, Spezialkräfte, Flughäfen (Boden) oder Industrie (Kraftwerke, Bohrseln, Raffinerien). Jüngst konnte sich Ceotronics Nato-Aufträge sichern: Dabei geht es um Systeme für Spezialeinheiten, die beide Hände frei haben und alle Teammitglieder zur Abstimmung gleichzeitig hören und sprechen müssen, ohne eine PTT-Taste (Push-to-Talk) zu bedienen. Solche Aufträge dürften in den kommenden Jahren zunehmen, da die Verteidigungsausgaben in Deutschland (und Europa) steigen und zugleich ein Modernisierungs- und Investitionsstau aufgelöst werden muss. Beides ist gut für Ceotronics. Das Unternehmen ist hervorragend positioniert und die Markteintrittsbarrieren sind, durch die besonderen Anforderungen der Branche, hoch. Das macht Wettbewerber rarer und bringt Ceotronics in die Erfolgsspur: Im ersten Halbjahr (bis 30. November 2020) konnte Ceotronics den Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (Ebit) um 234 Prozent auf 2,4 Millionen Euro steigern. Bei einem Halbjahresumsatz von 14,2 Millionen entsprach das einer hervorragenden Ebit-Halbjahresmarge von 17 Prozent. Auch in den kommenden Jahren soll die Ebit-Marge bei gut zehn Prozent liegen. Ein aktuelles Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) von zwölf ist da eine recht defensive Bewertung.



DIAMANTEN: klein, aber ungemein widerstandsfähig und wertvoll Foto: Depositphotos

"Unabhängigkeit von Zyklen wie bei Fabasoft schafft eine Sicherheit eigener Art"



THOMAS SCHUMM, MITARBEITER FOCUS- MONEY

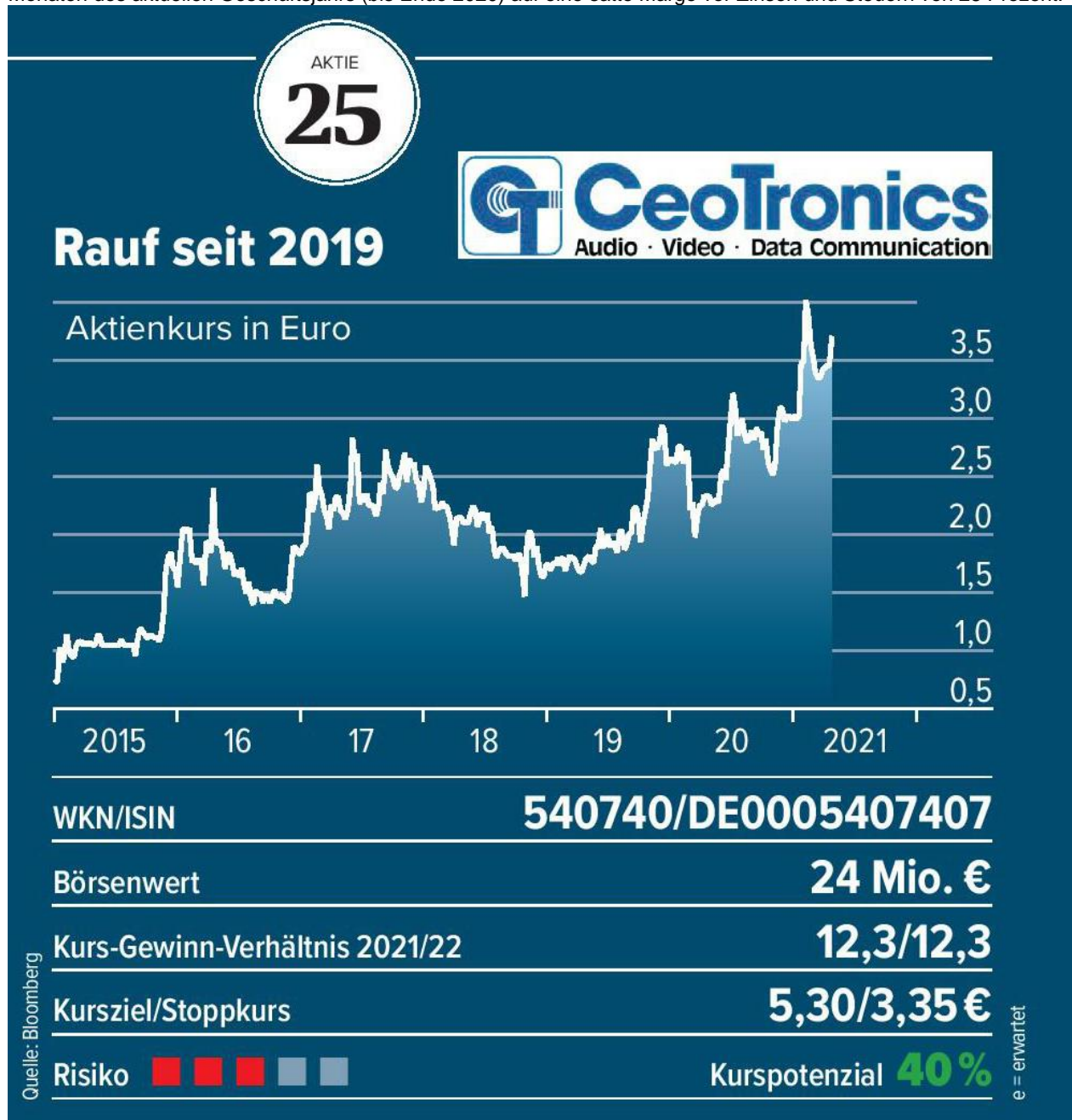
Clearvise: grünes Wachstum

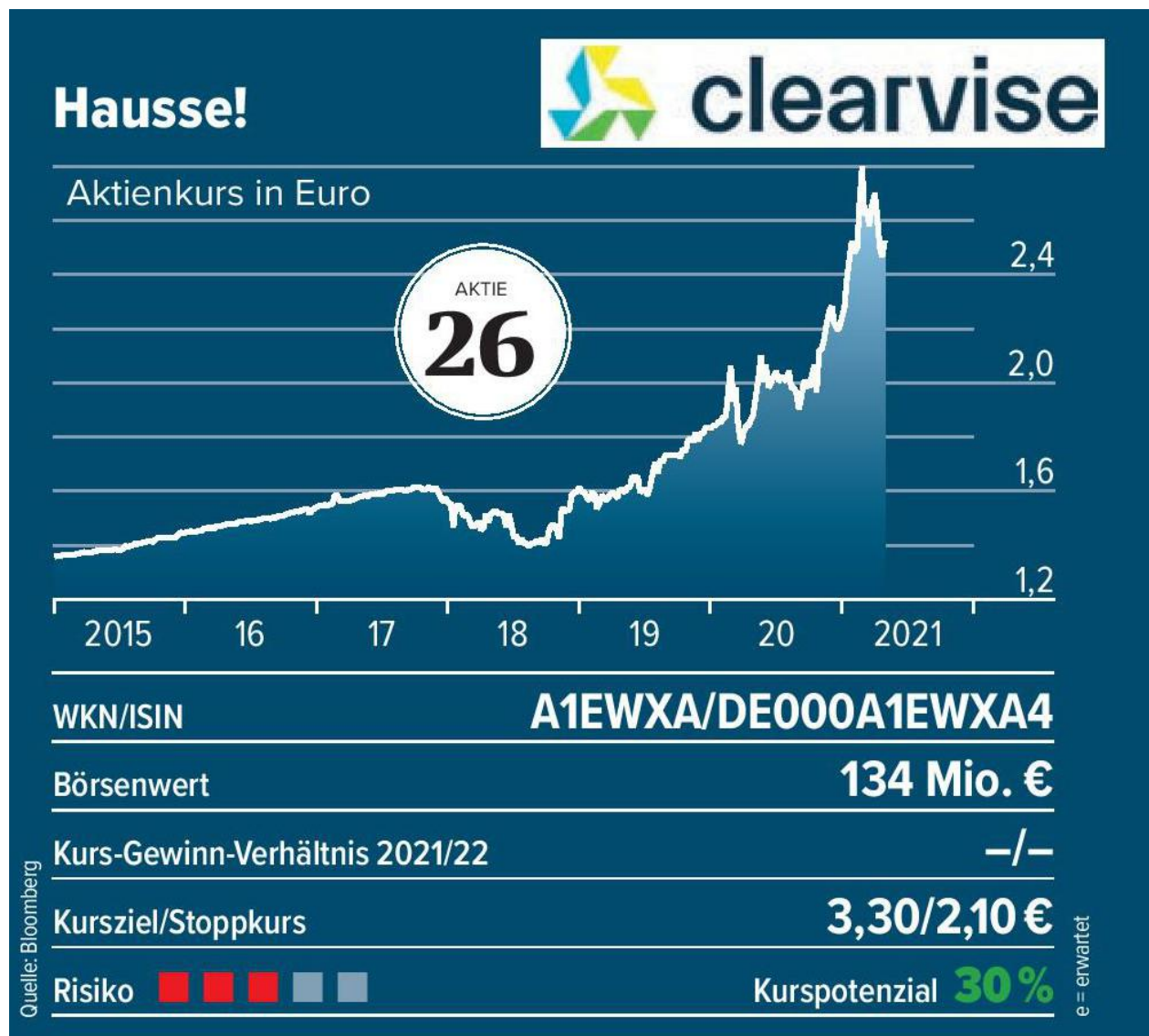
Die USA sind wieder auf den Pfad des Pariser Klimaschutzabkommens zurückgekehrt und wollen sogar andere große Staaten von der Erfüllung der Klimaziele überzeugen. Selbst in China, wo noch sehr viel Kohle verstromt wird, wächst die Einsicht, etwas gegen die Erderwärmung tun zu müssen. Ein Schlüssel dafür sind **erneuerbare Energien**. Denen hat sich Clearvise verschrieben. Das Unternehmen, 2010 gegründet, verfügt derzeit über ein Portfolio aus 16 Windparks und zwei Solarparks (insgesamt 66 Anlagen) in Deutschland, Frankreich, Irland und Finnland sowie einer Biogasanlage (0,8 MW) mit einer installierten Kapazität von 158 MW. Im vergangenen Herbst hat Clearvise eine Umfirmierung beschlossen. Bis dahin hieß das Unternehmen ABO Invest und investierte ausschließlich in Windkraftanlagen der ABO Wind. Inzwischen ist Clearvise unabhängig und verfolgt eine neue Strategie, die die Zusammenarbeit mit regionalen Projektentwicklern und auch den Kauf von Solarparks gegen Cash oder Sachkapitalerhöhung beinhaltet. Im April hat Clearvise eine Kapitalerhöhung mit einem Bruttoemissionserlös in Höhe von rund acht Millionen Euro erfolgreich abgeschlossen. Von dem Geld wurden bereits zwei Solarparks mit einer Kapazität von 7,75 MW gekauft. Die gesamte Pipeline umfasst den Erwerb von bis zu 16 deutschen Solarparks mit einer geplanten Erzeugungskapazität von mehr als 80 MW bis 2022. Bis Ende 2021 sollen bei Clearvise 200

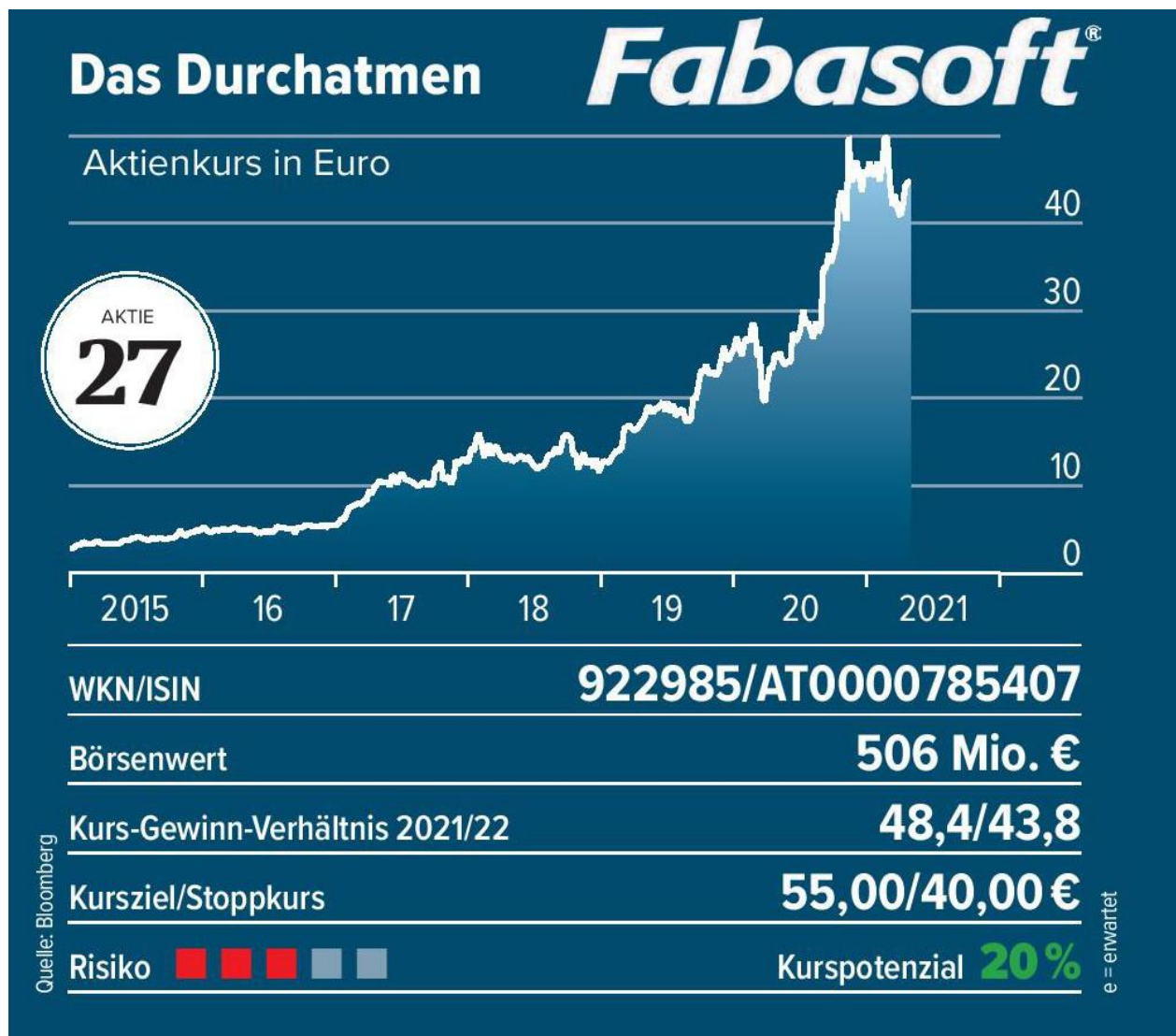
MW Gesamtleistung erreicht sein mit einer Wachstumsperspektive in Richtung 230 MW. Durch die beiden Solarparks erwartet Clearvise 2021 einen positiven Effekt auf das operative Ergebnis (Ebitda) von rund 300 000 Euro. Die Bürgerwindaktie, so die Internet-Adresse, ist eine grüne Wachstumsgeschichte.

Fabasoft: digitaler Ordnungsdienst

Menschen sind Wissenssammler: Erlerntes muss sorgfältig gespeichert werden, damit es nicht verloren geht. Der neue Mitarbeiter muss auf bestehendes Wissen in einem Unternehmen zurückgreifen können, um arbeiten zu können. Die Mitglieder eines Teams sollten einen möglichst guten Zugriff auf die Projektdaten haben. Früher geschah dies analog vor allem mit Büchern, Akten und Unterlagen in unzähligen Archiven und Zettelkästen. Die Digitalisierung in Verbindung mit Cloud-Anwendungen gestaltet die Speicherung von Wissen und Wissenstransfer vollkommen neu. Fabasoft deckt mit seinen Such-, Klassifizierungs- und Big-Data-Lösungen den gesamten Lebenszyklus von Dokumenten und Prozessen ab, ob bei Behörden, bei Nationalbibliotheken oder bei Unternehmen mit großen Lager- oder Ersatzteilbeständen. Mindbreeze, eine 85,5-prozentige Tochter von Fabasoft, ist eine semantische Suchmaschine und kann beispielsweise das Firmenwissen über ein Flugzeugteil in einem Luftfahrtkonzern transparent und abrufbar machen: Wo lagert das Teil? Wer ist Wissensträger? Was kostet es? Wie haltbar ist es? Wie lange ist es im Einsatz? Die Sortierung und Digitalisierung von immer mehr Wissen ist längst zur Daueraufgabe geworden, unabhängig von Konjunkturzyklen. Als Spezialist kam Fabasoft in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahrs (bis Ende 2020) auf eine satte Marge vor Zinsen und Steuern von 28 Prozent.







von THOMAS SCHUMM







Bildunterschrift: DIAMANTEN: klein, aber ungemein widerstandsfähig und wertvoll
Foto: Depositphotos

THOMAS SCHUMM, MITARBEITER FOCUS- MONEY

Quelle: FOCUS-MONEY vom 05.05.2021, Nr. 19, Seite 24

Rubrik: moneytitel

Dokumentnummer: focm-05052021-article_24-1

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.wiso-net.de/document/FOCM_71ac86657a7f50423a76741aae6946c82edd3179

Alle Rechte vorbehalten: (c) Focus Magazin Verlag GmbH, Muenchen

GENIOS © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH